



HSP–Selbsthilfegruppe Deutschland

Ihre Ansprechpartner für dieses Schreiben

Rudolf Kleinsorge
Leimtelstraße 17
71263 Weil der Stadt

Lothar Riehl
In den Wingerten 9
65623 Hahnstätten

Rudolf Kleinsorge Leimtelstraße 17 71263 Weil der Stadt

Telefon: 07033/36353
Telefax: 07033/692277

06430- 5176

E-Mail (R. Kleinsorge): rk@hsp-selbsthilfegruppe.de

E-Mail (L. Riehl): lr@hsp-selbsthilfegruppe.de

Datum : 04.11.2005

Bundesweites Treffen der HSP–Selbsthilfegruppe in 2006 Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bei unserem ersten gemeinsamen Treffen in Kassel hatten wir versprochen, dass auch im Jahr 2006 wieder ein bundesweites Treffen der HSP–Betroffenen stattfinden wird. Die Planungen sind weitgehend abgeschlossen. Mit diesem Schreiben wollen wir Sie über das geplante Programm informieren. Wir laden Sie herzlich ein, durch Ihre aktive Teilnahme das Treffen erneut zu einem Erfolg werden zu lassen. Sie werden sicherlich zahlreiche HSP–Betroffene neu kennen lernen und werden viele Neuigkeiten zur HSP erfahren.

Das 2006er Treffen wird vom Freitag dem 5. Mai 2006 (Anreisetag) bis zum Sonntag dem 7. Mai 2006 (Abreisetag) im „Best Western Victor’s Residenzhotel“ in Gummersbach (Brückenstraße 52) stattfinden. Informationen zum Hotel finden Sie auf <http://www.victors.de/nav/hgum.html> im Internet. Alle Zimmer des Hotels sind weitgehend behindertengerecht ausgestattet. Wir haben Wert darauf gelegt, dass die Wegestrecken innerhalb des Hotels kurz sind und somit für uns kein Problem darstellen.

Das folgende Programm ist geplant:

Freitag 5. Mai 18.45 Uhr Beginn der Veranstaltung mit einem Abendessen (3 Gänge mit Bedienung)

Samstag 6. Mai ab 7.30 Uhr Frühstück; dann ab 9.00 Uhr Vormittagsprogramm
12.30 Uhr Mittagessen; dann ab 14.00 Uhr Nachmittagsprogramm
19.00 Uhr Abendessen (3 Gänge mit Bedienung)

Sonntag 7. Mai ab 8.00 Uhr Frühstück; dann Abreise nach eigenem Ermessen

Mit dem Hotel haben wir einen Sonderpreis für das gesamte Wochenende vereinbart. Dieser Preis beträgt 138,00 € je Person. Er enthält alle oben beschriebenen Leistungen. In diesem Preis ist nur die derzeit gültige Mehrwertsteuer von 16% enthalten. Nicht enthalten sind die Getränke beim Mittag- und Abendessen, da hier jeder vermutlich seine Lieblingsgetränke wählen wird.

Bitte nehmen Sie Ihre Anmeldung im Hotel unter dem Stichwort „HSP–Selbsthilfegruppe Deutschland“ selbst vor. Sie erreichen das Hotel telefonisch unter der Rufnummer 02261/801-09.

Bis zum 28.2.2006 steht uns ein festes Zimmerkontingent zur Verfügung. Sollte dieses Kontingent durch Ihre zahlreichen Anmeldungen erschöpft sein, so sind in anderen Hotels in Gummersbach einige Zimmer zu gleichen Konditionen reserviert. Wir weisen jedoch darauf hin, dass diese Hotels nicht über behindertengerechte Zimmer verfügen. Außerdem entstehen zusätzliche Kosten für die Fahrten zwischen den Hotels. Es ist daher sinnvoll, wenn Sie sich so frühzeitig wie möglich anmelden, um Ihr Zimmer in unserem Hotel sicher zu haben.

Ein letzter Hinweis zum Hotel. Das Haus ist verkehrstechnisch sehr gut gelegen. Von der Autobahnausfahrt Gummersbach (Autobahn A4) erreichen Sie das Hotel in etwa 10 Minuten. Die Entfernung zum Bahnhof ist per Taxi in etwa fünf Minuten zurückzulegen.

Auf der Seite 3 ist das geplante Programm detailliert dargestellt.

Zum Jahrestreffen 2006 haben wir kompetente Spezialisten gewinnen können, die unser Wochenende mit Vorträgen bereichern werden. Wir möchten hervorheben, dass die Ärzte uns zugesagt haben, ihre Vorträge in einfacher, allgemein verständlicher Form zu halten.

Wie auch beim ersten Treffen haben Sie erneut die Möglichkeit, in Arbeitsgruppen über Ihre eigenen Lösungswege im täglichen Leben mit der HSP zu berichten. Damit geben Sie HSP–Betroffenen wertvolle Hinweise. Gleichzeitig sollen Sie selbst neue Erkenntnisse und Erfahrungen anderer HSP'ler kennen lernen und selber davon profitieren. Mit Ihrem aktiven Mitwirken in den Arbeitskreisen werden Sie also wieder den Grundstein für ein erfolgreiches Treffen legen.

In der Detailplanung sind wir bei der Aufteilung der Arbeitskreise auf Ihre Unterstützung angewiesen. Wir bitten Sie freundlichst darum, uns anzugeben, an welchem Arbeitskreis Sie gerne teilnehmen möchten. Die Teilnehmerzahl in den einzelnen Gruppen richtet sich nach der Größe der Besprechungsräume. Mit Ihren Angaben werden wir versuchen, die Gruppen so zu gestalten, dass jeder möglichst einen Teilnehmerplatz in dem von ihm gewünschten Arbeitskreis erhält. Bitte nutzen Sie für Ihre Angaben das Blatt 4 und senden Sie uns dieses Blatt bitte wieder zurück.

Es freut uns sehr, wenn wir mit dieser Information Ihr Interesse zum Jahrestreffen 2006 gewinnen können. Die zahlreichen Anregungen, die wir bereits in den letzten Monaten von Ihnen erhalten haben, sind für uns Ansporn und Motivation unsere Arbeit in der HSP–Selbsthilfegruppe stets zu verbessern.

Mit freundlichen Grüßen

HSP – Selbsthilfegruppe Deutschland

i.A. *Rudolf Kleinsorge*

i.A. *Lothar Riehl*

Programm für das zweite bundesweite Treffen der HSP–Selbsthilfegruppe Deutschland

Freitag, 5. Mai 2006

18.45 Uhr Gemeinsames Abendessen
dann lockere Gespräche zum gegenseitigen Kennenlernen

Samstag, 6. Mai 2006

09.00 Uhr ► Vortrag 1: *Herr Dr. Sven Klimpe, Facharzt am Uniklinikum Mainz*
HSP–Forschung: Vom Erkennen des ersten Gens bis zu aktuellen
Forschungsergebnissen

09.30 Uhr ► Vortrag 2: *Herr PD. Dr. Jan Kassubek, ltd. Oberarzt am Uniklinikum Ulm*
HSP–Behandlung: Klinische Aspekte der HSP

10.00 Uhr Fragestellungen und Diskussion

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr ► Vortrag 3: *Herr Dr. Carsten Schröter; Chefarzt der Rehaklinik „Hoher Meissner“*
Rehabilitation bei HSP: Therapie von Bewegungsstörung, Schmerz und
Krankheitsverarbeitung

11.30 Uhr ► Vortrag 4: *Herr Thomas Drunkenmölle; Fachanwalt für Sozialrecht; Greven*
Antrag auf Feststellung einer Schwerbehinderung und Rentenanspruch:
Was Sie zu diesen Anträgen wissen sollten und worauf Sie achten müssen

12.00 Uhr Fragestellungen und Diskussion

12.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen

Arbeitskreise

- Arbeitskreis 1: Umgang und Erfahrungen mit Medikamenten
Leitung: Herr Dr. Michael Speer; (HSP–Betroffener aus der Gruppe Bayern)
- Arbeitskreis 2: Umgang und Erfahrungen zu Renten- und Behindertenanträgen
Leitung: Herr Werner Weigel; (HSP–Betroffener aus der Gruppe NRW)
- Arbeitskreis 3: Umgang und Erfahrungen mit Hilfsmitteln
Leitung: Frau Corinna Flick; (HSP–Betroffene aus der Gruppe Norddeutschland)
- Arbeitskreis 4: Umgang und Erfahrungen mit Physiotherapie und alternativen Therapien
Leitung: Frau Monica Eisenbraun; (HSP–Betroffene aus der Gruppe BaWü)
- Arbeitskreis 5: Umgang und Erfahrungen im täglichen Leben mit der HSP
Leitung: Herr Rolf Endris; (HSP–Betroffener aus der Gruppe Hessen)

16.00 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr Präsentation der Ergebnisse aus den Arbeitskreisen (jeweils 10 Minuten)

17.30 Uhr ► Vortrag 5: *Herr Dr. Tom Wahlig, Münster*
Die HSP–Forschung weltweit; Erfolge der Tom–Wahlig–Stiftung

18.15 Uhr Tageszusammenfassung

19.00 Uhr Gemeinsames Abendessen
dann lockere Gespräche am Tisch und an der Bar; Ende offen

Sonntag 7. Mai 2006

8.00 Uhr Frühstück
Abreise nach eigenem Ermessen

Mit der Bitte um baldige Rücksendung

HSP-Selbsthilfegruppe Deutschland
Herrn
Rudolf Kleinsorge
Leimtelstraße 17
71263 Weil der Stadt

Alternativ als Mail: rk@hsp-selbsthilfegruppe.de

Rückantwort: (bitte geben Sie Ihre Daten an, um Rückfragen zu erleichtern)

Mein Name:
Meine Anschrift:
.....

Meine Telefonnummer für Rückfragen:
Meine E-Mail Adresse für Rückfragen:

Bitte bei der folgenden Auswahl ankreuzen:

Am zweiten bundesweiten Treffen der HSP-Selbsthilfegruppe Deutschland werde ich

- teilnehmen
- nicht teilnehmen

Ich werde

- allein kommen
- mit einer Begleitperson kommen →

Adressdaten der Begleitperson (für Namensschilder)

Name:
Wohnort:
Postleitzahl:

Ich werde

- am Freitag anreisen und am Sonntag abreisen
- am Samstag anreisen und am Sonntag abreisen
- nur am Samstag anwesend sein

Falls möglich, möchte ich / möchten wir gerne in dem folgenden Arbeitskreis mitwirken:

- Arbeitskreis 1: Umgang und Erfahrungen mit Medikamenten
- Arbeitskreis 2: Umgang und Erfahrungen zu Renten und Behindertenanträgen
- Arbeitskreis 3: Umgang und Erfahrungen mit Hilfsmitteln
- Arbeitskreis 4: Umgang und Erfahrungen mit Physiotherapie und alternativen Therapien
- Arbeitskreis 5: Umgang und Erfahrungen im täglichen Leben mit der HSP

..... den
Ort Unterschrift